

Hegel-Brevier

Womit kann der Anfang des philosophischen Systems gemacht werden? - Das System der Philosophie kann mit dem Sein, dem Nichts oder dem Werden beginnen. Sein und Nichts sind elementar und daher unzerlegbar. Also sollte die schulmäßige Darstellung von Hegels System mit der Kategorie des Werdens beginnen, weil erst das Werden zerlegbar ist. - Diese Kurzform des Systems der Deutschen Philosophie ist das Inhaltsverzeichnis ihrer Langform.

LOGIK

SEINSLOGIK

Werden ist Entstehen und Vergehen: NS,SN.

Entstehen geht vom Nichts N zum Sein S über: NS (Realität).

Vergehen geht vom Sein S zum Nichts N über: SN (Negation).

Dasein D hebt das Werden auf: (NS,SN) oder ^{NS,SN} o D(NS,SN).

Daseiende D(S)D(N)D(S)D(N)... betonen entweder

Realität D(S) o Negation D(N), die gegeneinander

Etwas D(S) & Anderes D(N) sind und je ein

Fürsichsein o Eins 1 bilden und

Reine Quantität 1111... ergeben, die in

kontinuierliche Größen $1=1=1=1=...$ und in

diskrete Größen 1,1,1,1,... zerfällt.

Quantum (1111) ist immer eine bestimmte aufgehobene Größe, die hier als

Zahl e, a aus der Einheit $e=1$ und der Anheit $a=4$ besteht.

Maß $D|e, a$ ist ein Dasein mit einer bestimmten Zahl an ihm, einem Quantum.

Regel $=D|≠(e, a)$ ist ein gleichbleibendes Dasein bei veränderlicher Zahl.

Maßloses $≠D|≠(e, a)$ ist eine Quantitätsänderung, die eine Qualitätsänderung bewirkt.

Indifferenz $(≠D):=(≠(e, a))$ bedeutet wechselseitige Qualitäts-Quantitäts-Umschläge.

WESENSLOGIK

Wesen $S=S$ ist das Scheinen des Seins in sich selber.

Identität (Selbheit) $D=D$.

Unterschied ist Verschiedenheit $D≠1$ und Entgegensetzung $S:=N$.

Grund $:=$ als Umkehrung der Entgegensetzung $:=$: ist wesentliches Werden.

Ding $X(=:=)$ ist Existenz X von Grund $:=$:

Materie & Form sind wie Identität und Unterschied und heben das Ding auf zur

Erscheinung (X) und zur

Erscheinungswelt (X)_{1,2,...,n}

Inhalt & Form ist aufgehobene Erscheinungswelt als Selbes und sein Gegenteil.

Verhältnis ist erscheinende Entgegensetzung von

.1 Ganzes & Teile als () &) (

.2 Kraft & Äußerung als v & v

.3 Inneres & Äußeres als (,) &),(

Wirklichkeit e ist Gleichheit von Innerem und Äußerem: (,) =),(

Möglichkeit ö sind zwei sich nicht widersprechende Wirkliche e₁ und e₂.

Zufälligkeit u ist ein sich als möglich definierendes Wirkliche e:=ö.

Notwendigkeit o ist Einheit von Möglichkeit und Zufälligkeit eines Wirklichen ö&u(e).

Substanz (e₁)→e_{2...n}(ist Macht eines inneren Wirklichen, äußere Akzidenz zu setzen.

Kausalität e₁→e₂ ist Ursache (Substanz), die eine Wirkung (Akzidenz) setzt.

Wechselwirkung e₁↔e₂ ist Ursache als Wirkung und umgekehrt. (e₁↔e₂) Begriff.

BEGRIFFSLOGIK

Begriff ABE (subjektiver Begriff aus Allgemeinheit, Besonderheit, Einzelheit)

Urteil $A_1 \supset B_2$ Enthaltenheit von B_2 in A_1

Schluß sind $A_1 \supset B_2$ & $B_2 \supset E_3 \rightarrow A_1 \supset E_3$

objektiver Begriff $G(A_1 \supset B_2 \text{ & } B_2 \supset E_3 \rightarrow A_1 \supset E_3)$ ist Zweck und Gegenstand G .

Mechanismus der Gegenstände, die tätig $G \rightarrow$, betätigt G oder realisiert $\rightarrow G$ sind.

Chemismus ($G-G \rightarrow G$) aufgehobener Mechanismus o Stoffwechsel $G \leftrightarrow G$.

Teleologie $\rightarrow G$ ist erreichter Zweck der körperlichen und stofflichen Vorgänge.

Idee ist Einheit von Subjekt und Objekt, lebendiger Begriff als Seele in einem Leib.

Leben $ABE|G$ ist adäquater Begriff, unendlicher Selbstzweck.

Erkennen & Handeln $ABE \leftarrow G$ & $ABE \rightarrow G$ Objekt bestimmt Subjekt & umgekehrt.

Absolutes $ABE=G$ sind Ideen, die subjektive und objektive Begriffe gleichsetzen.

NATURPHILOSOPHIE

MECHANIK

Natur ($ABE=G$) ist die Selbstaufhebung der absoluten Idee, ihr Außersichsein.

Raum & Zeit $R \& Z$ sind das Außereinander aus Nebeneinander & Nacheinander.

Ort $R \leftrightarrow Z$ ist ein räumliches Jetzt und ein jetziges Hier.

Zeitigung & Räumung $RZ \& ZR$.

Bewegung RZ, ZR ist die Einheit von Zeitigung und Räumung.

Materie $R=Z$ ist die Identität von Raum und Zeit.

Licht ($R=Z$) ist die Aufhebung der Materie, ihre Immaterialität.

Masse ist Materie als reine Quantität.

Menge ist Materie als bestimmtes Quantum.

Körper $1(R=Z)$ ist ein materiell erfüllter Einzelraum, sein natürliches Fürsichsein.

Schwere ist das Streben der Körper nach einem äußeren Mittelpunkt.

Gewicht ist die Schwere einer bestimmten körperlichen Menge.

Schwerpunkt ist die Konzentration des Gewichts eines Körpers in seinem Inneren.

Trägheit ist die Einheit von äußerer Schwere und Bewegung.

Fall ist Übergang schwerer und träger Körper in ihre Ruhe.

Gravitation (Schwerkraft) ist realisierte Idee der Himmelsmechanik materieller Körper.

Sonne allgemeines Zentrum mehrerer Realkörper.

Monde & Kometen Körper der zentrumslosen Einzelheit.

Erden besondere Zentra für sich, die konkret und vollkommen sind.

PHYSIK

Luft allgemeines irdisches Element, vom Lichtkörper angefacht.

Feuer & Wasser Elemente des Erdengegensatzes.

Erdigkeit Element der Konkretion und des individuellen Unterschieds.

meteorologischer Prozeß ist Auflösung der Erde durch Luft, Feuer und Wasser, Vulkanismus.

Dichte ist Verhältnis von Gewicht und Volumen einer Masse, ihre spezifische Schwere.

Kohäsion ist Dichte der Körper: punktuell-*spröde*, linear-*zäh*, flächig-*dehnbar*. [**System-Mitte**]
existierende Idealität ist nur *ideell* im *Klang* und dann *reell* in der *Wärme*.

Gestalt ist erst Homogenität (Gestaltlosigkeit), dann Magnetismus, endlich Kristall.

Besonderungen individueller Körper zum Licht, zu Feuer & Wasser, zur Elektrizität.

chemischer Prozeß erschafft den Körper als innerlich selbstbestimmt, als

Stoff aus verbrauchten Körpern der Grundelemente Stick-, Sauer-, Wasser- und Kohlenstoff.

ORGANIK

Begriff des Lebens $ABE(a \rightarrow a)$ Selbsterzeugung: A geologisch, B vegetabilisch, E subjektiv.

Erdreich geologische Natur des Lebens, Gegenwärtigkeit des gelebten, vergangenen Lebens.

Pflanzenreich noch keine wirkliche Vergemeinschaftung der Teile zu Gliedern.

Tierreich wahrhafter Organismus, seine Teile sind Glieder. Wärme, Stimme, Gefühl, Taktnahrung.

Krankheit ist der Konflikt einzelner Organe oder Systeme mit dem Gattungswesen.

Tod ist die Unangemessenheit des einzelnen Tieres zur Allgemeinheit und Selbstobjektivierung.

GEISTPHILOSOPHIE

SUBJEKTIVER GEIST

Geist ∞ ist aufgehobene Natur, subjektiv zu sich, objektiv zur Welt und absolut auf beide.

Leib L & Seele L^{pqr} ist als

natürliche Seele L^r nur seiend, als

fühlende Seele L^{qr} das individuelle Verhältnis zu ihrem Sein und als

wirkliche Seele L^{pqr} dasselbe in sie leiblich eingebildet.

Bewußtsein ist Erscheinung des Geistes.

Bewußtsein als solches: Ich I hat Gegenstand G im Hier R- und Jetzt Z- als I(R-Z-G).

Selbstbewußtsein: für Ich I ist Ich I Gegenstand, Anerkennungskampf $I \leftrightarrow I$, Vernunft I:=:I.

Vernunft ist die Einheit des Bewußtseins und Selbstbewußtseins, wissende Wahrheit als Geist.

Geistsubjekt ist Einheit von Seele und Bewußtsein, hat das Bewußtsein zu seinem Gegenstand.

Theoriegeist: Anschauung, Vorstellung (erinnerte Anschauung), Denken (erinnerte Vorstellung).

Praxisgeist weiß sich als Wille, der in sich beschließt und aus sich erfüllt.

Freigeist ist jener Wille, der die Freiheit als Zweck setzt.

OBJEKTIVER GEIST

Objektgeist: freier Wille als Recht (B,E), Pflicht -(B,E), Besitz B und Eigentum E der Person (B,E)_q.

Vertrag ist Tausch verschiedener Rechte (B,E)₁ = (B,E)₂.

bürgerlicher Rechtsstreit ist Recht gegen Unrecht (B,E)₁ := -(B,E)₁.

Vorsatz – Absicht&Wohl – Gut&Böse betreffen Personen q(r) und Subjekte q(p).

Ehe δ^{φ} (B,E) als eine Person aus Mann und Weib.

Kinder δ^{φ} (B,E)_{q=1,2,3,...} sind zur Freiheit bestimmte Menschen, also mögliche Personen.

Familie (δ^{φ} (B,E) → δ^{φ} (B,E)_{q=1,2,3,...})_{p=1} ist natürliche Allgemeinheit als Eine Person.

Familieneigentum (δ^{φ} (B,E) → δ^{φ} (B,E)_{q=1,2,3,...})_{p=1} → (B,E)_{r=1,2,3,...}

bürgerliche Gesellschaft besondert sich in viele Personen, Familien oder Einzelne.

äußerer Staat ist Not- und Verstandesstaat als Äußeres der bürgerlichen Gesellschaft.

innerer Staat: Vereinigung von Familie und bürgerlicher Gesellschaft, gewußte Allgemeinheit.

äußeres Staatsrecht: einzelne, nicht allgemeine, Person unter anderen Staatsindividuen.

Kriegszustand → ← ist die Form des Rechtsstreites zwischen Staaten.

Krieg ↔ opfert Einzelne, schädigt bürgerliche Gesellschaft, verhindert Entartung zur Gesellschaft.

Friedensverträge sind Grundlage des Völkerrechts und des Anerkanntseins der Staaten.

Gesellschaft ist der soziale Raum aller Arten von Kriegen.

Weltgeschichte ((B,E)_{pqr})^{αβγ}(R,Z), d.h. α asiatische, β antike, γ germanische Geschichtsform.

Geschichtsformen: unter α ist einer frei, unter β sind einige frei, unter γ sind alle frei.

Volksgeister kämpfen miteinander um die Rolle des regierenden Weltgeistes und bilden ein

welthistorisches Individuum, dessen Lohn ist der Ruhm, z.B. Bismarck (19. Jh.), Hitler (20. Jh.).

ABSOLUTER GEIST

(Übergang aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit:)

Kunst: Bau-, Bildhauer-, Mal-, Ton- und Dichtkunst; strenger, idealer, gefälliger Stil: α, β, γ.

Religion von Gott geoffenbarter absoluter Geist als Vorstellung, die denkend zur Philosophie findet.

Philosophie ((B → ∞, E → ∞)_{pqr})^{αβγ}(R → ∞, Z → ∞). Erreichte Identität von Geistesbegriff & -realität.

